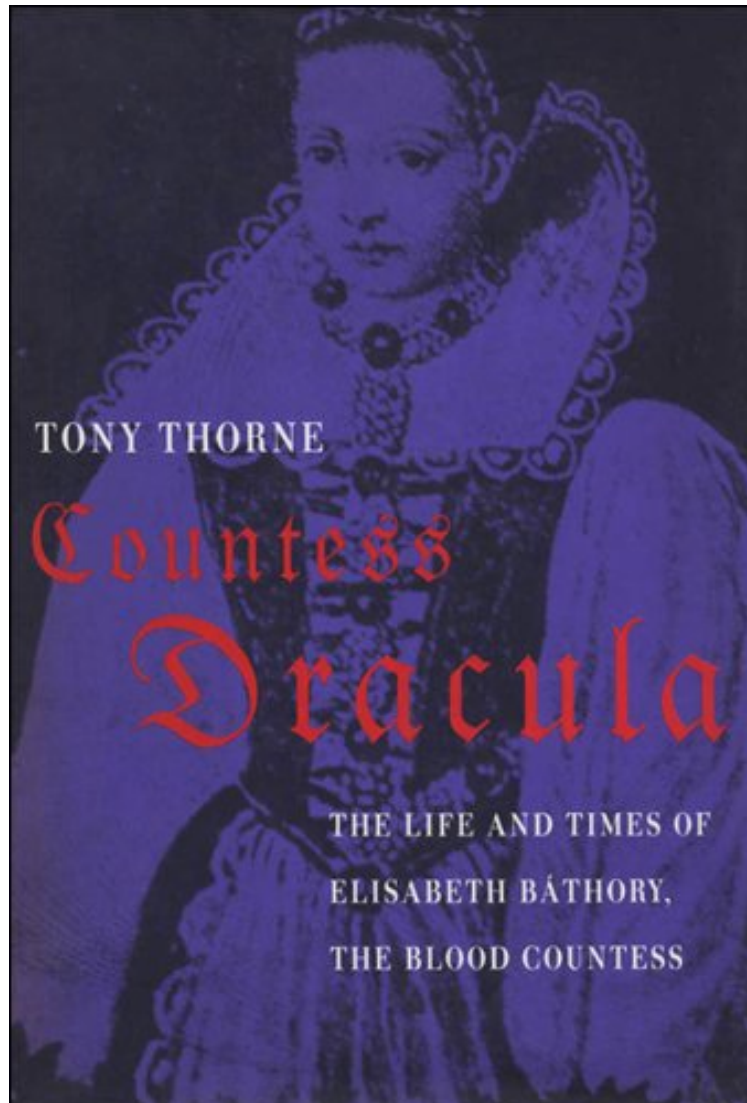


(Read download) Countess Dracula: The Life and Times of Elisabeth Bathory, the Blood Countess

## Countess Dracula: The Life and Times of Elisabeth Bathory, the Blood Countess

*Von Tony Thorne*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #616324 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-01Erscheinungsdatum: 2012-06-01File Name: B0085UP9Y4 | File size: 28.Mb

**Von Tony Thorne : Countess Dracula: The Life and Times of Elisabeth Bathory, the Blood Countess** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Countess Dracula: The Life and Times of Elisabeth Bathory, the Blood Countess:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Serises historisches QuellenstudiumVon UnbrokenMetalPopulrwissenschaftliche Werke sehen leider meistens so aus, dass der Autor seine Lieblingstheorie verkaufen will und daher Halbwahrheiten und Spekulationen wiedergibt, die seine

Theorie "belegen", und zugleich Fakten unterschlägt, die nicht in seine Theorie passen. Erfreulicherweise haben wir es hier mit einem Buch der anderen Art zu tun. Tony Thorne macht ein sehr, sehr gründliches Quellenstudium mit Übersetzungen aus dem Ungarischen, Deutschen und Slowakischen, wobei insbesondere bei den Übersetzungen aus dem Ungarischen auch auf Zweideutigkeiten hingewiesen wird, und berlässt dem Leser die Schlussfolgerungen, statt ihm etwas aufzudrängen. Die extrem von einander abweichenden Zeugenaussagen im Prozeß gegen die Gräfin können genauso Fragen aufwerfen wie offensichtlich einstudierte, allzu ähnliche Aussagen. Die Gräfin hatte viele Feinde aus politischen, finanziellen und religiösen Gründen, denen ein Prozeß so perfekt gelegen kam, um sie loszuwerden und ihre Besitztümer zu teilen, dass man sich schon fragt, ob die Ankläger nur der edle Grund der Aufklärung eines Verbrechens motiviert sind. Das Buch ist ungemein ausufernd mit sehr viel Familiengeschichte der Bathorys und historischem Hintergrund. Daher ist es relativ trockener Stoff, mit dem ich lange brauchte, mich zum Ende durchzukämpfen, aber dafür habe ich viel über die feudale Gesellschaft im frühen 17. Jahrhundert gelernt, statt eine Ruberpistole zu bekommen. Wenn man wissen möchte, was an Tatsachen über die "Blutgräfin" bekannt ist, braucht man nur dieses eine Buch und sonst nichts mehr. Wer hingegen eine spekulative Gruselgeschichte sucht, ist hier völlig verkehrt.

**Kurzbeschreibung** This is the story of Elisabeth Bathory, a 17th-century Transylvanian countess. She was tried as a vampire and became an inspiration for depraved murderers up to the present day. Based on research conducted at archives in Eastern Europe, this account includes both the recorded truth and the legend that has grown up around her. Tony Thorne is the author of the "Bloomsbury Dictionary of Slang".  
**Kurzbeschreibung** This is the story of Elisabeth Bathory, a 17th-century Transylvanian countess. She was tried as a vampire and became an inspiration for depraved murderers up to the present day. Based on research conducted at archives in Eastern Europe, this account includes both the recorded truth and the legend that has grown up around her. Tony Thorne is the author of the "Bloomsbury Dictionary of Slang".  
**Synopsis** This is the story of Elisabeth Bathory, a 17th-century Transylvanian countess. She was tried as a vampire and became an inspiration for depraved murderers up to the present day. Based on research conducted at archives in Eastern Europe, this account includes both the recorded truth and the legend that has grown up around her. Tony Thorne is the author of the "Bloomsbury Dictionary of Slang".